



Hinweis

05/2010

## Wichtiger Hinweis

Am 3. Mai 2010 endete die 10-jährige Frist für die Koexistenz der bisherigen österreichischen Anforderungen an den Brandwiderstand mit der europaweit einheitlichen Klassifizierung für den Feuerwiderstand. Das bedeutet, dass nunmehr nur mehr Bauprodukte (Bauteile) verwendet und damit eingebaut werden dürfen, deren Brandverhalten bzw. Feuerwiderstand mittels eines (europäischen) Klassifizierungsberichtes oder durch Berechnung nach Eurocode nachgewiesen wurde.

Bis zur Aktualisierung der technischen Dokumentationen finden Sie Knauf Trockenbausysteme mit Europäischer Klassifizierung zum Feuerwiderstand in der neuen Broschüre Brandschutz mit Knauf.

Diese können Sie downloaden unter: <http://www.knauf.at/brandschutz/>

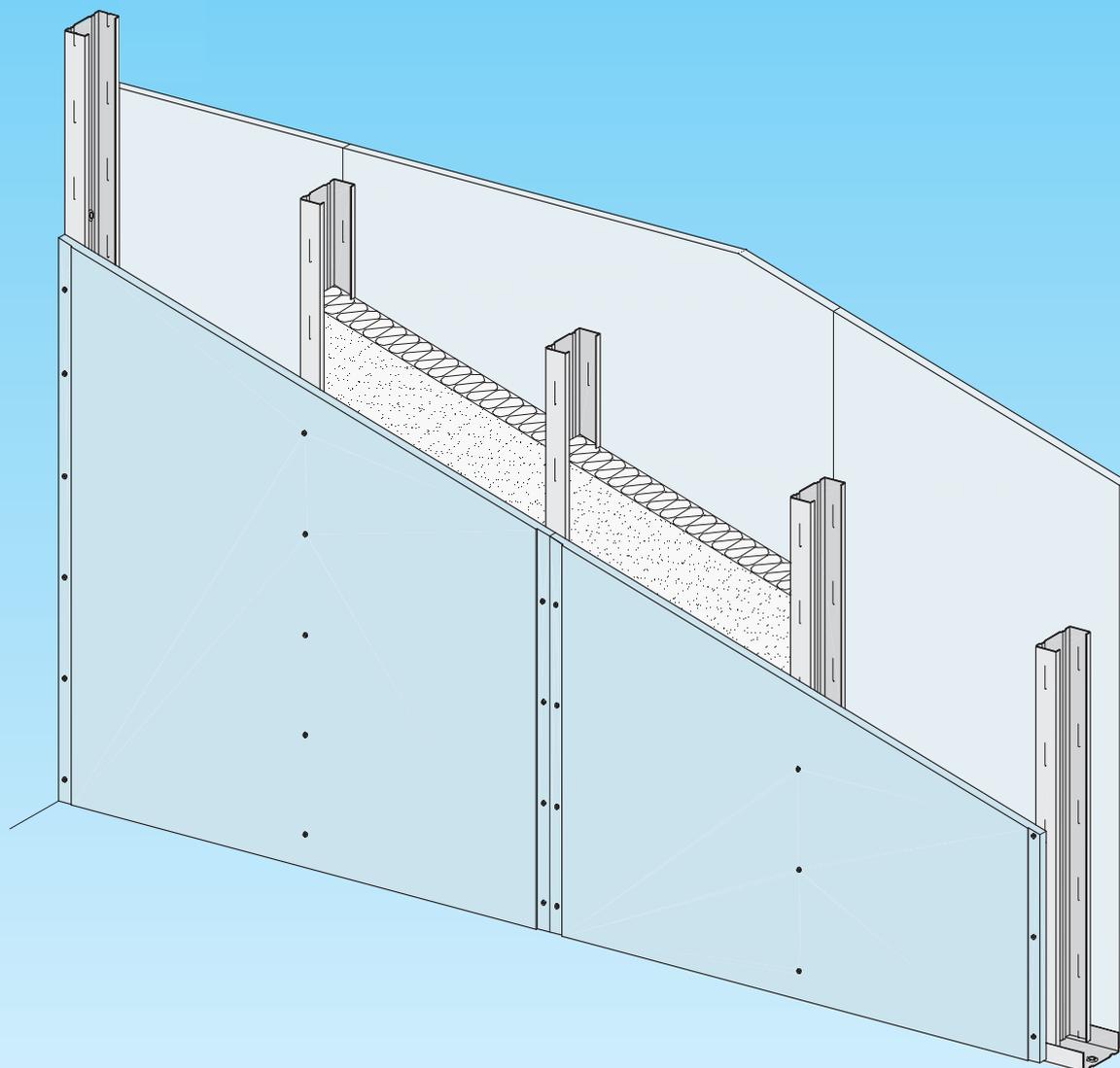
Nähere Informationen oder eine individuelle und lösungsorientierte Beratung, für Ihr aktuelles Projekt, erhalten Sie direkt bei Knauf.





# Knauf

## Vidiwall Metallständerwände



- W361** Knauf Vidiwall Metallständerwand - Einfachständerwerk, einlagig beplankt
- W362** Knauf Vidiwall Metallständerwand - Einfachständerwerk, zweilagig beplankt
- W365** Knauf Vidiwall Metallständerwand - Doppelständerwerk, zweilagig beplankt
- W366** Knauf Vidiwall Installationswand - Doppelständerwerk, zweilagig beplankt

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist.

**KNAUF**

## Technische Daten / Schalldämmung / Brandschutz

System	Technische Daten				Schalldämmung $R_w$ dB 2)	Dämmschicht		Brand- schutz
	Maße	Profil	Vidiwall- Beplankung	Ge- wicht		Art	Dicke / Rohdichte	
	D	h	(Hohl- raum) Dicke d	1) ca. kg/m <sup>2</sup>				

### W361 Vidiwall Metallständerwand Einfachständerwerk - einlagig beplankt

	75	50			49	G	50	F30 (EI30) 3)		
	100	75	12,5	30					52	75
	125	100							53	100
	75	50			-	S	50 / 60	F60 (EI60)		
	100	75	12,5	30	-					
	125	100			-					

### W362 Vidiwall Metallständerwand Einfachständerwerk - zweilagig beplankt

	95	50			-	S	50 / 60	F90 (EI90)	
	120	75	12,5+10	57					-
	145	100							-
	100	50			61	G	50	F60 (EI60) 3)	
	125	75	2x12,5	62	61				75
	150	100			62				100
100	50			-	S	40 / 30	F90 (EI90)		
125	75	2x12,5	62	-					
150	100			-					

### W365 Vidiwall Metallständerwand Doppelständerwerk - zweilagig beplankt

	155	105			67			F90 (EI90) analog W362			
	205	155	2x12,5	64					68 4)	S	50 / 38
	255	205							69		

### W366 Vidiwall Installationswand Doppelständerwerk - zweilagig beplankt

	≥220	≥170			ca. 56 5)	S	40 / 30	F90 (EI90) analog W362
	≥270	≥220	2x12,5	64				
	≥320	≥270						

### Legende

- Angaben des Gewichtes ohne Berücksichtigung der Dämmschicht
- $R_w$  = bewertetes Schalldämmmaß; Eingangswert für die rechnerische Ermittlung der bewerteten Standardschallpegeldifferenz  $D_n, T, w$  (Schallschutz zwischen Räumen in Gebäuden) gem. ÖNORM B 8115-4.
- Dämmschicht brandschutztechnisch nicht erforderlich
- linear interpoliert
- empirische Abschätzung

### Mineralfaser-Dämmschicht nach ÖNORM B 6035

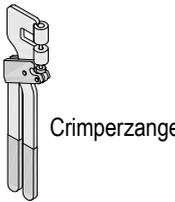
<b>S</b> Baustoffklasse A Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$ nach DIN 4102-17	<b>G</b> Baustoffklasse A
---	---------------------------

## Profilverlängerungen / Stegausschnitte / Klammerung

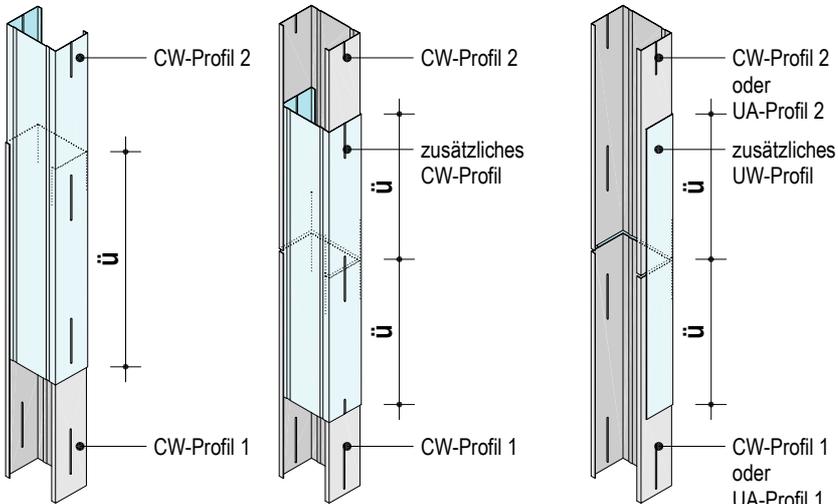
### Vertikale Profilverlängerungen

Profil	Überlappung -ü-	Variante 1	Variante 2	Variante 3
CW / UA 50	≥ 50 cm	2 CW-Profile als Kasten geschachtelt	2 CW-Profile stumpf gestoßen mit zusätzl. CW-Profil geschachtelt	2 CW / UA-Profile stumpf gestoßen mit zusätzl. UW-Profil verbunden
CW 75	≥ 75 cm			
CW 100	≥ 100 cm			

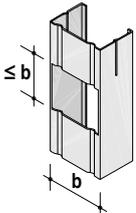
**Profilstöße in der Höhe versetzen**  
**Montagehilfe:**  
 Im Überlappungsbereich die Profile vernieten, crimpern od. verschrauben



Crimperzange

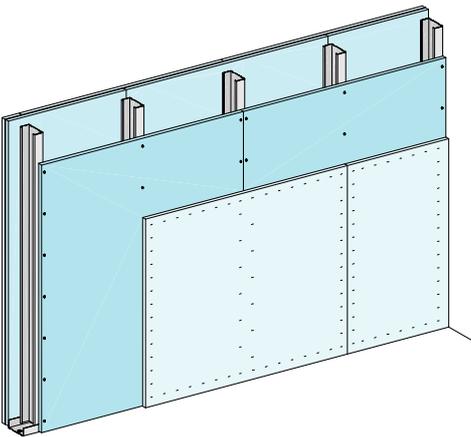


### Maximale Stegausschnitte in CW-Profilen von Metallständerwänden

Metallständer	Bepankung	Stegausschnitte Anzahl der Öffnungen	Maße der Öffnungen 
CW 75 / CW 100	einlagig	1 je Ständer	
	mehrlagig	2 je Ständer	
CW 50	mehrlagig	1 je Ständer	

Die Öffnungen gemäß Tabelle können zusätzlich zu den üblichen H-Stanzungen vorhanden sein.

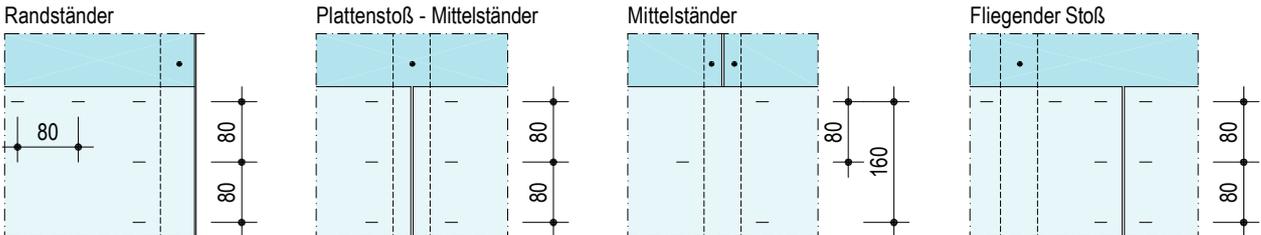
### Oberste Plattenlage geklammert



**W362, W365, W366**

- Plattenlage geschraubt**  
Faserplattenschrauben alle ≤ 250 mm
- Plattenlage geklammert**  
z.B. Haubold KG 722 CD NK GEH, Länge ≥ 22 mm

**Verklammerung nicht in CW- und UW-Profile**

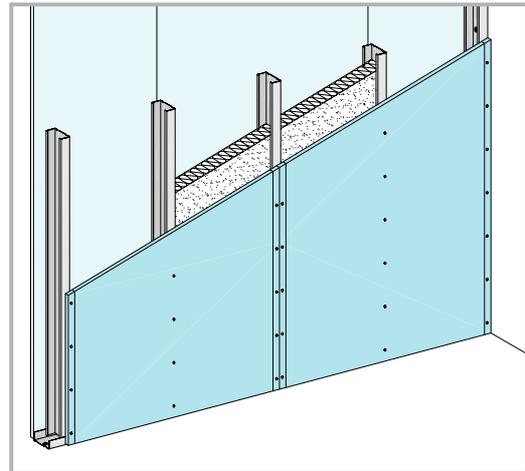


Randständer      Plattenstoß - Mittelständer      Mittelständer      Fliegender Stoß

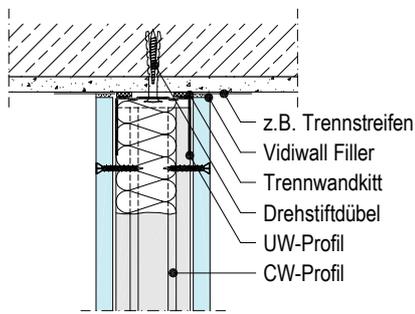
## Einfachständerwerk - einlagig beplankt

### Wandhöhen

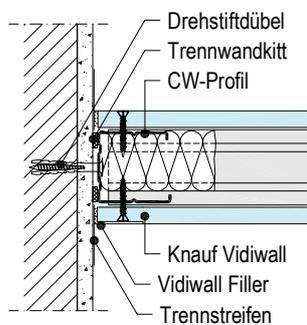
Profil	Ständerachs- abstand	max. zulässige Wandhöhen
Blechdicke 0,6 mm	cm	m
CW 50	62,5	3,00
CW 75	62,5	4,50
CW 100	62,5	5,00



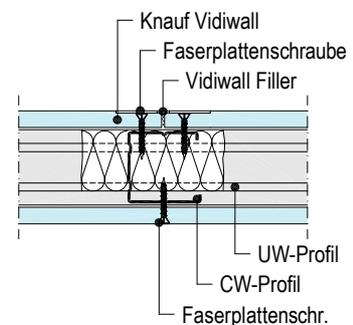
### Details M 1:5



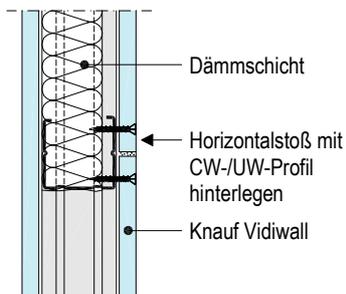
**W361-VO1-A** Deckenanschluss



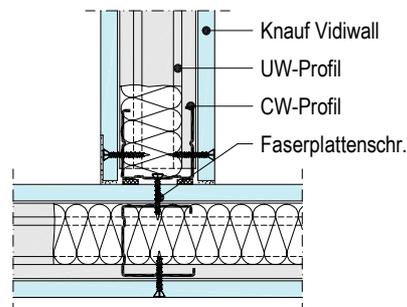
**W361-A1** Anschluss an Massivwand



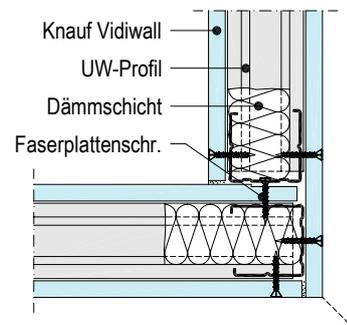
**W361-B1** Plattenstoß



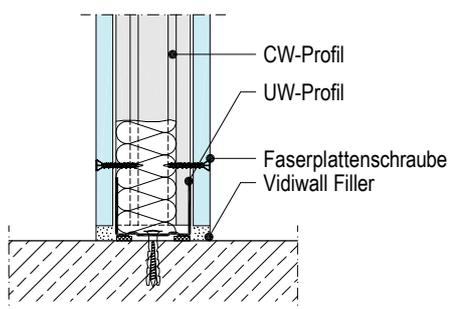
**W361-VM1-A** Plattenstoß



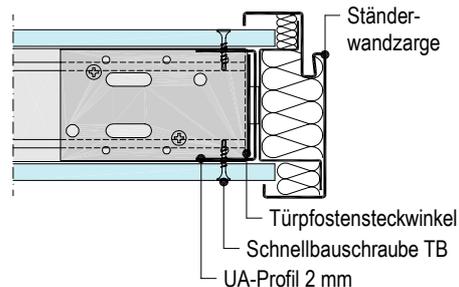
**W361-C1** T-Verbindung



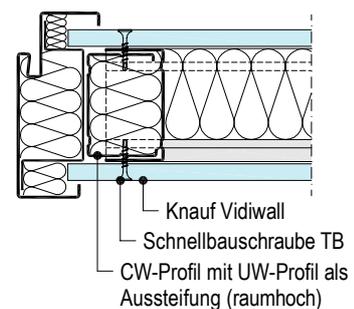
**W361-D1** Ecke



**W361-VU1-A** Bodenanschluss



**W361-E1-A** Türöffnung Variante UA



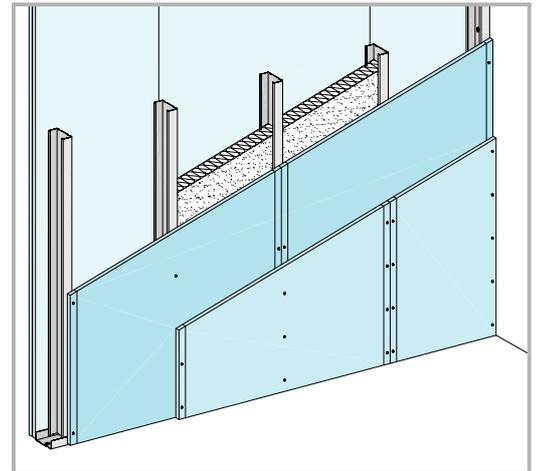
**W361-E2-A** Türöffnung Variante CW/UW

**Hinweis** Bei keramischen Belägen Ständerachsabstand max. 42 cm.

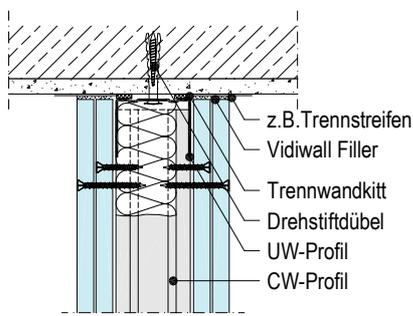
## Einfachständerwerk - zweilagig beplankt

### Wandhöhen

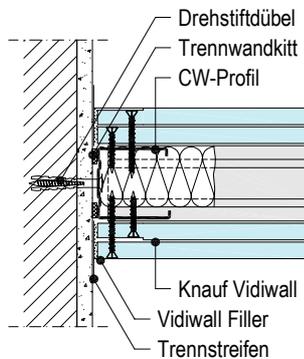
Profil	Ständerachs- abstand	max. zulässige Wandhöhen
Blechdicke 0,6 mm	cm	m
CW 50	62,5	4,00
CW 75	62,5	5,50
CW 100	62,5	6,50



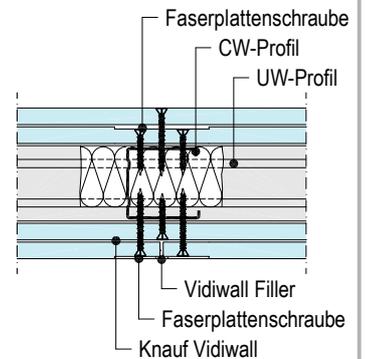
### Details M 1:5



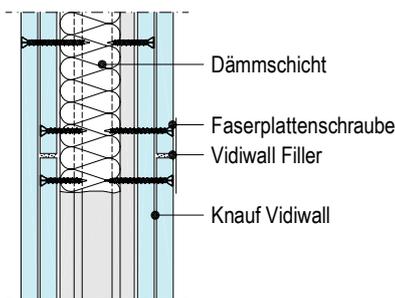
**W362-VO1-A Deckenanschluss**



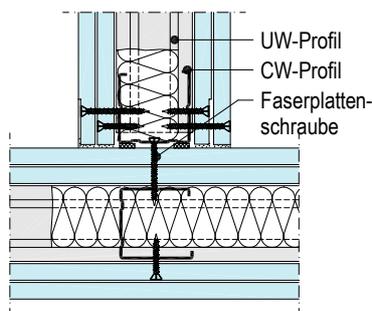
**W362-A1 Anschluss an Massivwand**



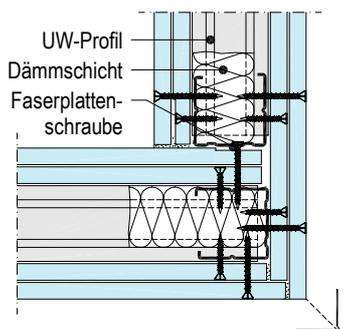
**W362-B1 Plattenstoß**



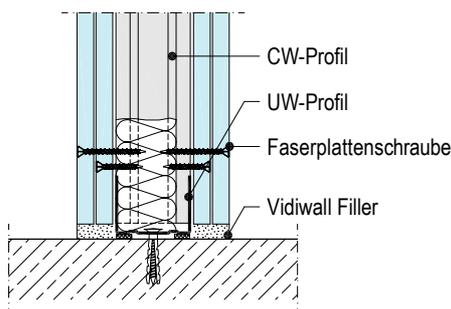
**W362-VM1-A Plattenstoß**



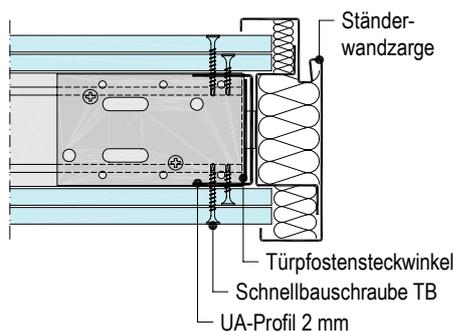
**W362-C1 T-Verbindung**



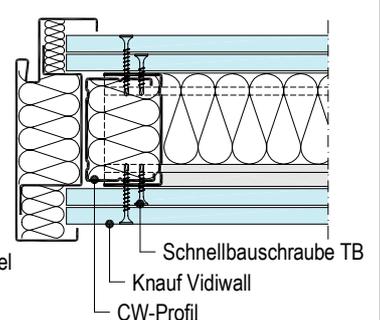
**W362-D1 Ecke**



**W362-VU1-A Bodenanschluss**



**W362-E1-A Türöffnung Variante UA**

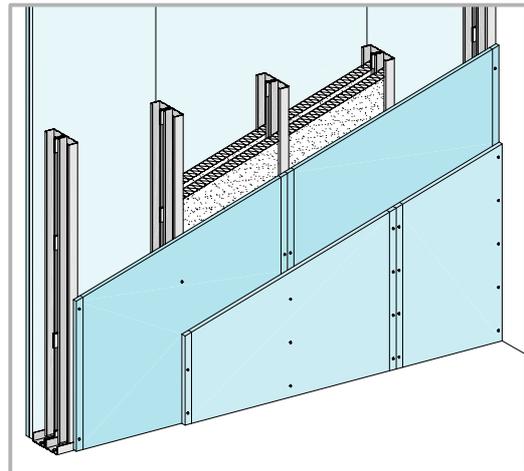


**W362-E2-A Türöffnung Variante CW/UW**

## Doppelständerwerk - zweilagig beplankt

### Wandhöhen

Profil	Ständerachs- abstand	max. zulässige Wandhöhen
Blechdicke 0,6 mm	cm	m
CW 50	62,5	4,00
CW 75	62,5	5,50
CW 100	62,5	6,50



### Details M 1:5

**W365-VO1-A Deckenanschluss**

**W365-A1 Anschluss an Massivwand**

**W365-B1 Plattenstoß**

**W365-VM1-A Plattenstoß**

**W365-C1 T-Verbindung**

**W365-D1 Ecke**

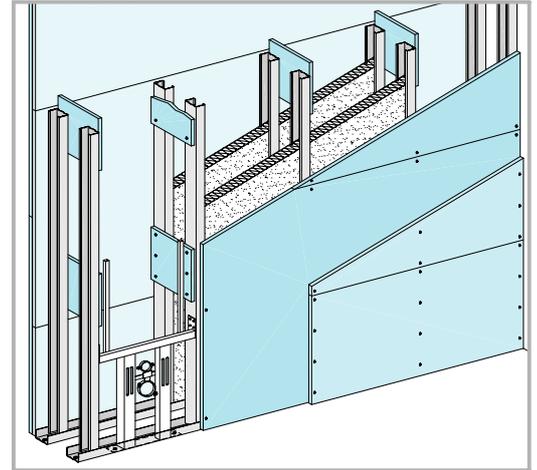
**W365-VU1-A Bodenanschluss**

**W365-E1-A Türöffnung Variante UA**

## Doppelständerwerk - zweilagig beplankt

### Wandhöhen

Profil	Ständerachs- abstand	max. zulässige Wandhöhen
Blechdicke 0,6 mm	cm	m
 CW 50	62,5	4,00
 CW 75	62,5	5,50
 CW 100	62,5	6,50



### Details M 1:5

**W366-VO1-A Deckenanschluss**

- Vidiwall Filler
- Trennwandkitt
- Drehstiftdübel
- UW-Profil
- Dämmschicht
- CW-Profil
- Knauf Vidiwall

**W366-A1 Anschluss an Massivwand**

- Trennstreifen
- Vidiwall Filler
- Knauf Vidiwall
- Dämmschicht
- CW-Profil
- Faserplattenschraube
- CW-Profil
- UW-Profil
- Trennwandkitt
- Drehstiftdübel

**W366-D1 Wandverjüngung**

- Knauf Vidiwall
- Faserplattenschraube
- Vidiwall Filler
- Faserplattenschraube
- Flächendicht
- z.B. Flexkleber
- z.B. Fliese

**W366-VM1-A Plattenstoß und Ständeraussteifung**

- Faserplattenschraube
- Vidiwall Filler
- Faserplattenschraube
- Plattenstreifen  $\geq 12,5$  mm dick 300 mm hoch
- z.B. Flexkleber
- z.B. Fliese

**W366-VU1-A Bodenanschluss**

- Flächendicht (Feuchtigkeitssperre)
- Flächendichtband
- UW-Profil

**W366-B1 Plattenstoß und Ständeraussteifung**

- Knauf Vidiwall
- Faserplattenschraube
- Vidiwall Filler
- Faserplattenschraube
- UW-Profil
- CW-Profil
- Knauf Plattenstreifen  $\geq 12,5$  mm dick 300 mm hoch

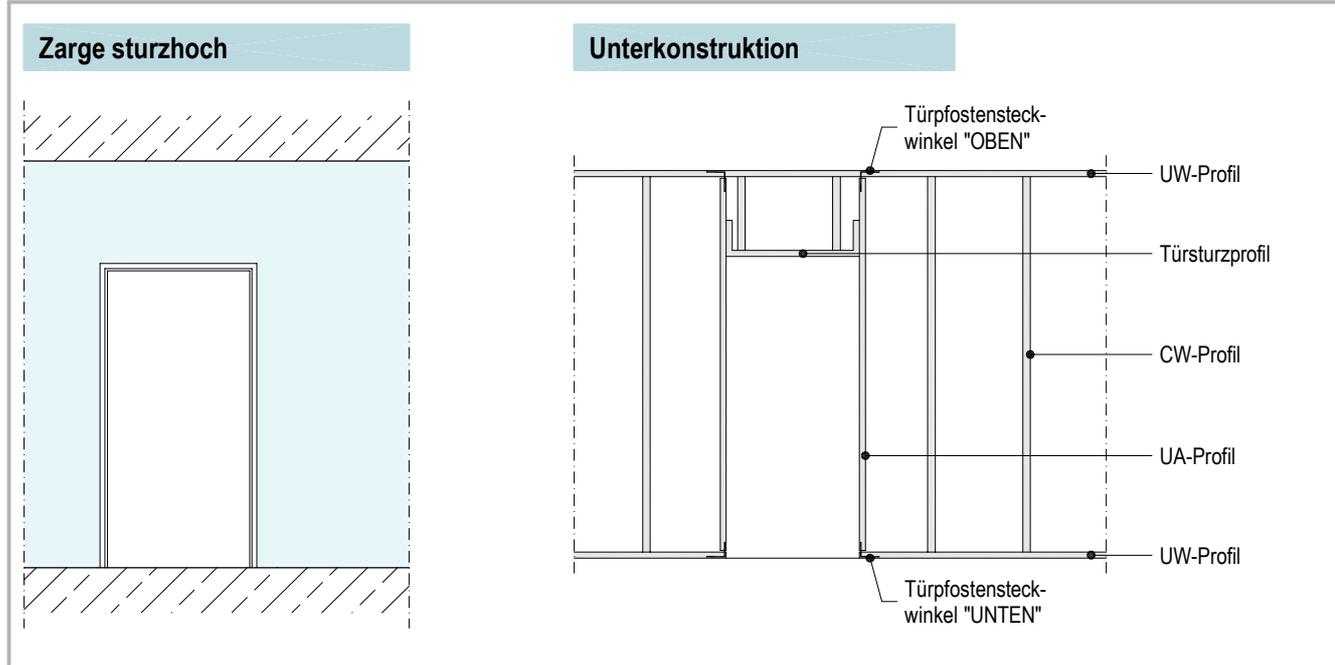
**Ständeraussteifung**  
mit Plattenstreifen  $\geq 12,5$  mm dick, 300 mm hoch

Abstand nach Installationsbedarf

ca. 1650 mm  
ca. 600 mm  
300 mm  
ca. 750 mm

## Ständerwandzarge / Türöffnungen

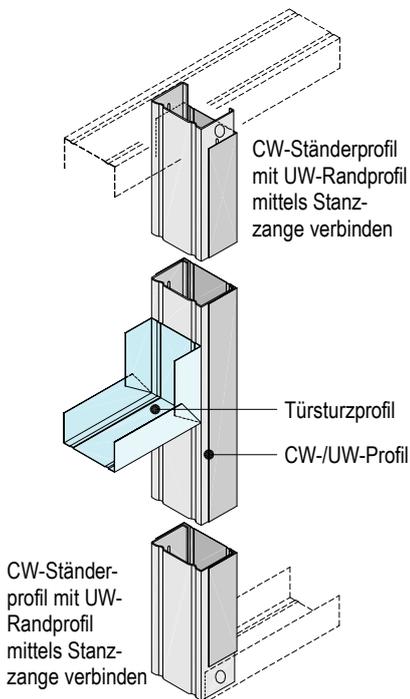
### Ausführungsbeispiel Knauf Ständerwandzarge W416



## Türöffnungen

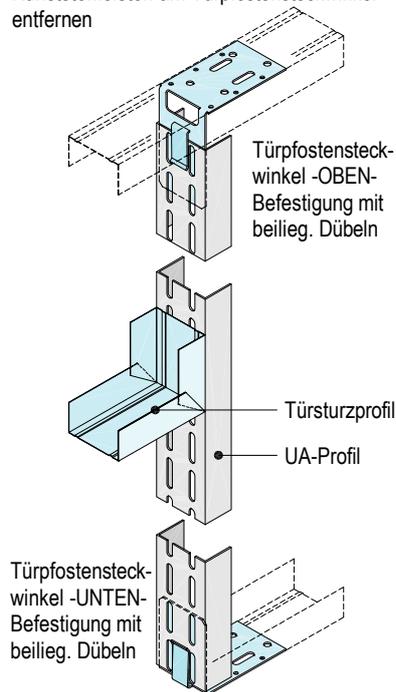
### Variante CW + UW

für Wandhöhen bis 2,80 m



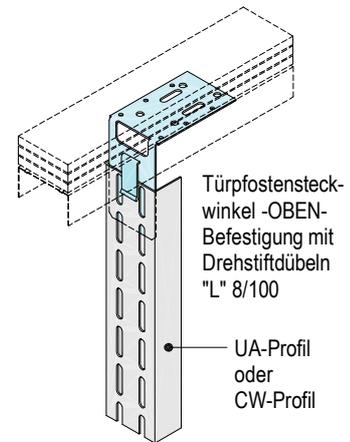
### Variante UA

für alle zulässigen Wandhöhen  
Kunststoffleisten am Türpfostensteckwinkel entfernen



### Gleitender Deckenanschluss

Variante UA oder Variante CW/UW möglich



### Hinweis

Türpfostensteckwinkel für CW od. UA-Profil 75/100:  
Satz bestehend aus:  
4 Türpfostensteckwinkel und 10 Dübel

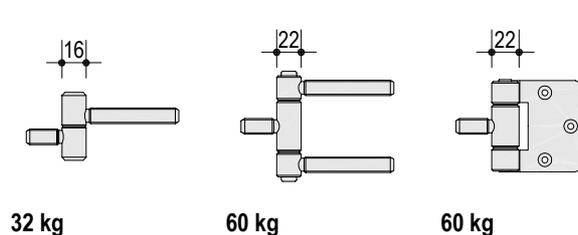
### Empfohlene UK Türblatt Variante (Gewicht)

≤ 25 kg	CW/UW
≤ 50 kg	UA 50
≤ 75 kg	UA 75
≤ 100 kg	UA 100

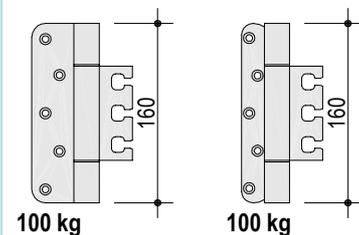
### Max. zulässiges Türblattgewicht bei 2-Bandausführung

Einbohrbänder nach ÖNORM B 5343  
Form A/16      Form C/22

Form E/22



Objektbänder (für VX-Bandträger)  
VX 7729/160      VX 7939/160



## Vidiwall Gipsfaserplatten

### Plattenstoß mit Vidiwall VT, Platten dicht gestossen

**1**  
Platten bei der Montage dicht stossen

**2**  
Vertiefung mit Uniflott/Vidiwall-Filler füllen und Papierfugendeckstreifen einbetten.  
Feinspachtelung/Finish mit Knauf Readyfix durchführen.

Uniflott/Vidiwall-Filler  
Papierfugendeckstreifen  
Feinspachtelung mit Knauf Readyfix

### Plattenstoß mit Vidiwall SK, Platten mit 5 - 7 mm Abstand verlegt

**1**  
Platten mit 5 - 7 mm Abstand bzw.  $\sim \frac{1}{2}$  Plattendicke montieren

**2**  
Fugen mit Uniflott schließen. Alternativ Vidiwall Filler mit Papierfugendeckstreifen möglich.  
Feinspachtelung/Finish mit Knauf Readyfix durchführen.

Uniflott/Vidiwall-Filler  
Papierfugendeckstreifen (optional)  
Feinspachtelung mit Knauf Readyfix

### Plattenstoß mit Vidiwall KLF, Kleberraupe einseitig, Platten dicht gestossen

**1**  
Platten mittig am Profil montieren. Anschließend Fugenkleber auf die Kante der montierten Platte gleichmäßig raupenförmig auftragen.

**2**  
Die nächste Platte mit Druck anfügen (Fugenbreite < 1 mm) und sofort verschrauben.  
Feinspachtelung/Finish mit Knauf Readyfix durchführen.

Vidiwall-Fugenkleber

Klebefuge < 1 mm austretendes Material abstossen  
Feinspachtelung mit Knauf Readyfix

## Vidiwall Metallständerwände

**Materialbedarf je m<sup>2</sup> Wand ohne Verlust und Verschnittzuschlag.** (Angaben ohne bestimmte Schall- oder Brandschutzanforderungen).  
Die Mengen beziehen sich auf eine Wandfläche von: H=2,75 m; L=4,0 m; A=11,0 m<sup>2</sup>.

Bezeichnung <i>Fremdmaterial = kursiv gedruckt</i>	Einheit	Menge als Durchschnittswert			
		W361	W362	W365	W366
<b>Unterkonstruktion</b>					
bzw. UW-Profil 50x40x0,6 bzw. UW-Profil 75x40x0,6 bzw. UW-Profil 100x40x0,6	m	0,7	0,7	1,4	1,4
bzw. CW-Profil 50x50x0,6 bzw. CW-Profil 75x50x0,6 bzw. CW-Profil 100x50x0,6	m	2,0	2,0	4,0	4,0
Dichtungsband-Stücke 50/3,0 mm, 100 mm lang; (Rolle 30 m)	St	-	-	0,5	-
oder Knauf Trennwandkitt; (Puppe 550 ml)	St	0,3	0,3	0,6	0,6
Knauf Dichtungsband (Rolle 30 m) 50/3,0 mm bzw. 70/3,0 mm bzw. 95/3,0 mm	m	1,2	1,2	2,4	2,4
Knauf Drehstiftdübel "K" 6/35; (Paket 100 Stück)	St	1,6	1,6	3,2	3,2
<i>Dämmschicht (bei Brand- und Schallschutz siehe Seite 2) .... mm dick</i>	m <sup>2</sup>	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf
<b>Beplankung</b>					
bzw. Knauf Vidiwall Gipsfaserplatte VT Knauf Vidiwall Gipsfaserplatte SK	m <sup>2</sup>	2,0	4,0	4,0	4,1
Knauf Faserplattenschrauben; (Befestigung der Platten) 3,9 x 30 3,9 x 45	St	29 -	13 29	13 29	17 29
<i>Klammern (für obere Plattenlage)</i>	St	-	90	90	90
Vidiwall Fugenkleber für Klebefuge (Kartusche 310 ml)	St	0,1	0,1	0,1	0,1
<b>Verspachtelung</b>					
oder Knauf Uniflott; (5 kg/25 kg Sack)	kg	0,5	0,5	0,5	0,5
Knauf Vidiwall Filler (5 kg Sack)	kg	0,4	0,8	0,8	0,8
Knauf Papierfugendeckstreifen; (Rolle 23 m/75 m/150 m)	m	2,0	2,0	2,0	2,0
Trenn-Fix 65 mm breit, selbstklebend; (Rolle 50 m)	m	1,7	1,7	1,7	1,7
Kantenschutzprofil 23/13; (2,75 m lang)	m				
Eckschutzschiene 31/31; (2,50 m/2,80 m/3,0 m lang)	m	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf
Alux-Kantenschutz 52 mm breit; (Rolle 30,4 m)	m				

## Ausschreibungstexte

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	<p>Metallständerwand mit einfachem Ständerwerk, nicht tragend und nicht umsetzbar. Wand 75 / 100 / 125 mm dick *, beidseitig einfach beplankt mit Gipsfaserplatten (GF) 12,5 mm dick. Dämmschicht aus Mineralwolle / Steinwolle 60 kg/m<sup>3</sup>, * ..... mm dick. Brandwiderstandsklasse F 30 / F 60 *. System: <b>Knauf Vidiwall Metallständerwand W361</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
.....	<p>Metallständerwand mit einfachem Ständerwerk, nicht tragend und nicht umsetzbar. Wand 95 / 100 / 120 / 125 / 145 / 150 mm dick *, beidseitig beplankt mit Gipsfaserplatten (GF) 12,5 + 10 / 2 * 12,5 mm dick *. Dämmschicht aus Mineralwolle / Steinwolle 30 kg/m<sup>3</sup> / Steinwolle 60 kg/m<sup>3</sup>, * ..... mm dick. Brandwiderstandsklasse F 60 / F 90 *. System: <b>Knauf Vidiwall Metallständerwand W362</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
.....	<p>Metallständerwand mit doppeltem Ständerwerk, nicht tragend und nicht umsetzbar. Wand 155 / 205 / 255 mm dick *, beidseitig zweifach beplankt mit Gipsfaserplatten (GF) 12,5 mm dick. Dämmschicht aus Steinwolle 38 kg/m<sup>3</sup>, 50 mm dick. * Brandwiderstandsklasse F 90 *. System: <b>Knauf Vidiwall Metallständerwand W365</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
.....	<p>Metallständerwand als Installationswand, doppeltes Ständerwerk, Ständerreihen zugfest verbunden, nicht tragend und nicht umsetzbar. Wand ≥ 220 / ≥ 270 / ≥ 320 mm dick, * beidseitig zweifach beplankt mit Gipsfaserplatten (GF) 12,5 mm dick. Dämmschicht aus Steinwolle 30 kg/m<sup>3</sup>, 40 mm dick. * Brandwiderstandsklasse F 90 *. System: <b>Knauf Vidiwall Installationswand W366</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
.....	<p><b>Anschluss, reduziert und gleitend bis 20 mm,</b> als Aufzahlung für die Positionen Vidiwall Metallständerwände. oben / seitlich *, Maße in mm ....., Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Freies Wandende</b> als Aufzahlung für die Positionen Vidiwall Metallständerwände. Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Außenecke</b> als Aufzahlung für die Positionen Vidiwall Metallständerwände. Ausführung mit Eckschutzschiene 31/ 31. Erzeugnis: <b>Knauf Eckschutzschiene 31/31</b></p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>T-Verbindung</b> als Aufzahlung für die Positionen Vidiwall Metallständerwände. Ausführung mit starrer Verbindung / mit starrer Verbindung und unterbrochener Beplankung / mit Inneneckprofilen *.</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Bewegungsfuge</b> als Aufzahlung für die Positionen Vidiwall Metallständerwände. Breite in mm ....., Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p>Unterkonstruktion für <b>Ständerwandzarge</b> Aussteifungsprofile UA 50 / 75 / 100 * einschl. Türpfostensteckwinkel / Metallständerprofile CW + UW 50 / 75 / 100 * Wandhöhe in mm ..... Wanddicke in mm .....</p>	..... St	..... €	..... €
				Summe ..... €

\* Nichtzutreffendes streichen

## Konstruktion und Montage

### Konstruktion

Vidiwall Metallständerwände bestehen aus einem Metallständerwerk aus UW- und CW-Profilen und beidseitig ein- oder zweilagigen Beplankungen aus Vidiwall Gipsfaserplatten.

Das Ständerwerk wird umlaufend mit den angrenzenden Bauteilen verbunden.

Der Wandhohlraum kann Dämmstoffe sowie Installationen (Elektro, Sanitär...) aufnehmen. Bewegungsfugen des Rohbaus müssen in die Konstruktion der Ständerwände übernommen werden. Bei durchlaufenden Wänden sind im Abstand von ca. 8 - 10 m Bewegungsfugen erforderlich.

#### W365/W366:

Für besondere Anforderungen können zwei Ständerreihen nebeneinander (erhöhte Schallschutzanforderungen) oder mit Abstand angeordnet werden (Einbau von Installationen = Installationswand W366).

### Montage

#### Unterkonstruktion

- Anschluss-Profile an flankierende Bauteile rückseitig mit Trennwandkitt (2 Wülste) versehen und sorgfältig abdichten.
- Randprofile UW 50 / 75 / 100 an Boden und Decke, CW 50 / 75 / 100 an Wänden mit geeigneten Befestigungsmitteln an flankierenden Bauteilen befestigen. Befestigungsabstand 1 m, an Wänden mind. 3 Befestigungspunkte.
- Befestigungsmittel für flankierende massive Bauteile: Drehstiftdübel / nicht massive Bauteile: speziell für den Baustoff geeignete Verankerungselemente.
- Bei zu erwartenden Deckendurchbiegungen  $\geq 10$  mm gleitende Anschlüsse ausbilden.

- Im Achsabstand 62,5 cm (bei keramischen Belägen auf einlagiger Beplankung max. 42 cm) auf Länge gerichtete Ständerprofile CW 50 / 75 oder 100 in die UW-Profile einstellen und ausrichten.

#### W366

Doppelständer, die sich nicht gegeneinander abstützen, durch ca. 30 cm hohe Gipsfaserplatten-Laschen (Abstand ca. 60 cm) zu „Rahmenständern“ verbinden.

#### Beplankung

- Beplanken mit senkrecht angeordneten, bevorzugt raumhohen Vidiwall Gipsfaserplatten mit ca. 1 cm Abstand vom Rohboden (Beplankung W366 auch quer möglich).

- Auf Türständerprofilen Gipsfaserplatten nicht stoßen.
- Horizontalstöße um mind. 400 mm versetzen. Bei einfacher Beplankung Profilhinterlegung empfohlen.
- Verschraubung der Vidiwall Gipsfaserplatten mit Faserplattenschrauben. Oberste Lage klammerbar, z.B. mit Spreizklammern der Fa. Haubold, Typ KG 722 CDNK gehärtet (siehe Seite 3).

**W361:** Schraubenabstand 25 cm.

#### W362, W365, W366:

Schraubenabstand der unteren Beplankungslage 75 cm, der oberen Lage 25 cm.

### Knauf Vidiwall-Gipsfaserplatten - Befestigung mit Faserplattenschrauben

Beplankung Dicke in mm	Gipsfaserplatten-Befestigung an Metallprofilen (Mindestdurchdringung $\geq 10$ mm) Blechdicke $s \leq 0,7$ mm
W361 $\Rightarrow 1 \times 12,5$	Faserplattenschraube 3,9 x 30
W362, W365, W366 $\Rightarrow 2 \times 12,5$	Faserplattenschraube 3,9 x 30 + 3,9 x 45

### Fugentechnik/ Oberflächenbehandlung

#### Fugentechnik

Handverspachtelung mit Knauf Uniflott/Vidiwall Filler. Bei Vidiwall VT Platten dicht stossen. Vertiefung mit Uniflott/Vidiwall Filler füllen und Papierfugendeckstreifen einbetten. Vidiwall SK mit 5-7 mm Abstand verlegen und Fugen vollständig mit Uniflott füllen. Überstehendes Material (Wulst) nach ca. 40 Minuten abstossen. Anschließend bei Bedarf Papierfugendeckstreifen einbetten. Feinspachtelung mit Knauf Readyfix durchführen. Bei mehrlagiger Beplankung Platten der unteren Lagen dicht stossen, offene Fugen bzw. VT-Kanten füllen, Fugen der äußeren Lage spachteln. Sichtbare Schraubenköpfe ebenfalls verspachteln. Verarbeitungstemperatur/Klima: Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Platten, z.B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten. Für das Verspachteln darf die Raumtemperatur etwa 10°C nicht unterschreiten. Auch bei Gussasphalt-Estrich Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln.

#### Oberflächenbehandlung

Vor dem Aufbringen eines Anstrichs oder einer Beschichtung Platten grundieren. Grundiermittel und Anstrichmittel/Beschichtung systembezogen abstimmen. Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten oder Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen. Auf Vidiwall Platten können folgende Beschichtungen aufgebracht werden:

- Tapeten: Papier-, Textil- und Kunststofftapeten. Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose verwendet werden.
- Putze: Knauf Strukturputze, z.B. Kunstharzputze, Dünnputze, Spachtel vollflächig wie z.B. Knauf Board-Finish, mineralische Putze nur in Verbindung mit Verspachtelung mit Papierfugendeckstreifen.
- Keramische Beläge

- Anstriche: Wasch- und scheuerbeständige Kunststoff-Dispersionsfarben, Anstrichstoffe mit Mehrfarbeneffekt, Ölfarben, Mattlackfarben, Alkydharzfarben, Polyurethanlackfarben (PUR), Polymerisatharzfarben, Epoxidlackfarben (EP) je nach Verwendungszweck und Anforderung.
- Alkalische Beschichtungen wie Kalk-, Wasser- und Silikatfarben sind nicht geeignet als Beschichtung von Untergründen aus Gipsplatten. Dispersions-Silikatfarben können bei entsprechender Empfehlung der Farbenhersteller und genauer Beachtung derer Hinweise verwendet werden.

Knauf Gesellschaft m.b.H.

A-8940 Weißenbach bei Liezen/Stmk., Telefon (0 36 12) 22 9 71-75, Fax (0 36 12) 24 679

Internet: <http://www.knauf.at>, E-Mail: [td@knauf.at](mailto:td@knauf.at)

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf Gesellschaft m.b.H., A-8940 Weißenbach/Liezen.